

Die SLR. CLUB. Trophy 722 GT macht Station in Österreich



1.390 kg Leergewicht, 680 PS Nennleistung, 3,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h: Das sind die Eckdaten des neuen Mercedes-Benz SLR McLaren 722 GT. Der puristische Supersportwagen ist speziell für den Rennstreckeneinsatz konzipiert und besitzt keine Straßenzulassung. Entstanden sind der SLR 722 GT und die SLR. CLUB. Trophy 722 GT auf Wunsch von besonders rennsportbegeisterten SLR. CLUB-Mitgliedern. Die clubinterne Rennserie findet im Rahmen des im SLR. CLUB. bereits etablierten Rundstrecken-programms in ganz Europa statt. Die im SLR. CLUB. integrierte SLR. SAFETY & SPEED ACADEMY bietet spezielle Fahrertrainings und -lehrgänge an und ermöglicht SLR-Kunden eine Rennlizenz zu erwerben.

Namhafte Rennprofis und SLR 722 GT-Besitzer bilden ein Team

Die SLR. CLUB. Trophy 722 GT startet 2008 mit insgesamt sechs Rennen in Österreich, Deutschland, Belgien, Frankreich und Italien in ihre erste Saison. Der Lauf am Salzburgring ist der Vierte dieser Rennserie.

Als prominente Fahrer für die SLR-Rennserie stehen am Salzburgring die Profis Jochen Mass, Klaus Ludwig, Christina Surer und Michael Mallock am Start. Sie bilden ein hochkarätiges Team mit den Besitzern eines SLR 722 GT. An jedem Rennwochenende werden durch das Losverfahren neue Teams bestimmt. Im Mittelpunkt der SLR. CLUB. Trophy 722 GT stehen immer automobiler Leidenschaft, Professionalität und Perfektion. Der Eintritt auf die Tribünen des Salzburgrings ist am Samstag, den 6. und Sonntag, den 7. September frei.

Der puristische Supersportwagen SLR 722 GT ist speziell für den Rennstreckeneinsatz konzipiert und besitzt keine Straßenzulassung. Maximal 21 Exemplare werden vom renommierten britischen Rennsport-Unternehmen Ray Mallock Ltd. für die SLR. CLUB. Trophy 722 GT gebaut. Der Kunde kann entscheiden, ob er entweder ein Komplettfahrzeug bei RML (Ray Mallock Ltd.) erwirbt oder ein Neu- oder Gebrauchtfahrzeug umbauen lässt. Auf Wunsch können auch Serienfahrzeuge für die Trophy umgerüstet werden.

Der SLR mit dem Kürzel 722 GT spielt damit auf die Startnummer des Mercedes-Benz 300 SLR Rennsportwagens an, mit dem die Motorsportlegende Stirling Moss 1955 einen legendären Sieg bei der Mille Miglia einfuhr. Weil Moss damals exakt um 7.22 Uhr auf die 1000-Meilen-Strecke geschickt wurde, trug sein Rennwagen die Nummer 722.

Gegenüber dem Basisfahrzeug wurde der SLR 722 GT umfassend an Fahrwerk, Bremsanlage, Aerodynamik, Interieur und Abgasanlage überarbeitet. Mehr als 400 Teile wurden für den Einsatz des Supersportlers in der Trophy neu konzipiert. Der SLR 722 GT ist in allen Sicherheitsbelangen von der FIA abgenommen und zertifiziert. Alle Kunden können das Fahrzeug aber ganzjährig auf dem Circuit Paul Ricard, der SLR. CLUB. Hombase, lagern. Dort besteht zudem die Möglichkeit der täglich exklusiven Nutzung der Rennstrecken, inklusive professioneller Betreuung.

SLR 722 GT: die Eckdaten

Motor V8 Kompressor

Hubraum 5439 cm³

Nennleistung 500 kW/680 PS bei 6.500/min

Nenn Drehmoment 830 Nm bei 4.000/min

Leistungsgewicht 2,0 kg/PS

Antrieb Heckantrieb, Sperrdifferenzial

Getriebe AMG-Speedshift-5-Gang-Automatik

Länge 4.660 mm

Breite 1.978 mm

Gewicht, leer 1.390 kg

Tankinhalt 95 Liter

Beschleunigung 0-100 3,3 Sekunden

Höchstgeschwindigkeit 315 km/h